



Bild: euractiv.de/section/energie-und-umwelt/news/un-klimagipfel-tag-2-wie-koennt-ihr-es-wagen/

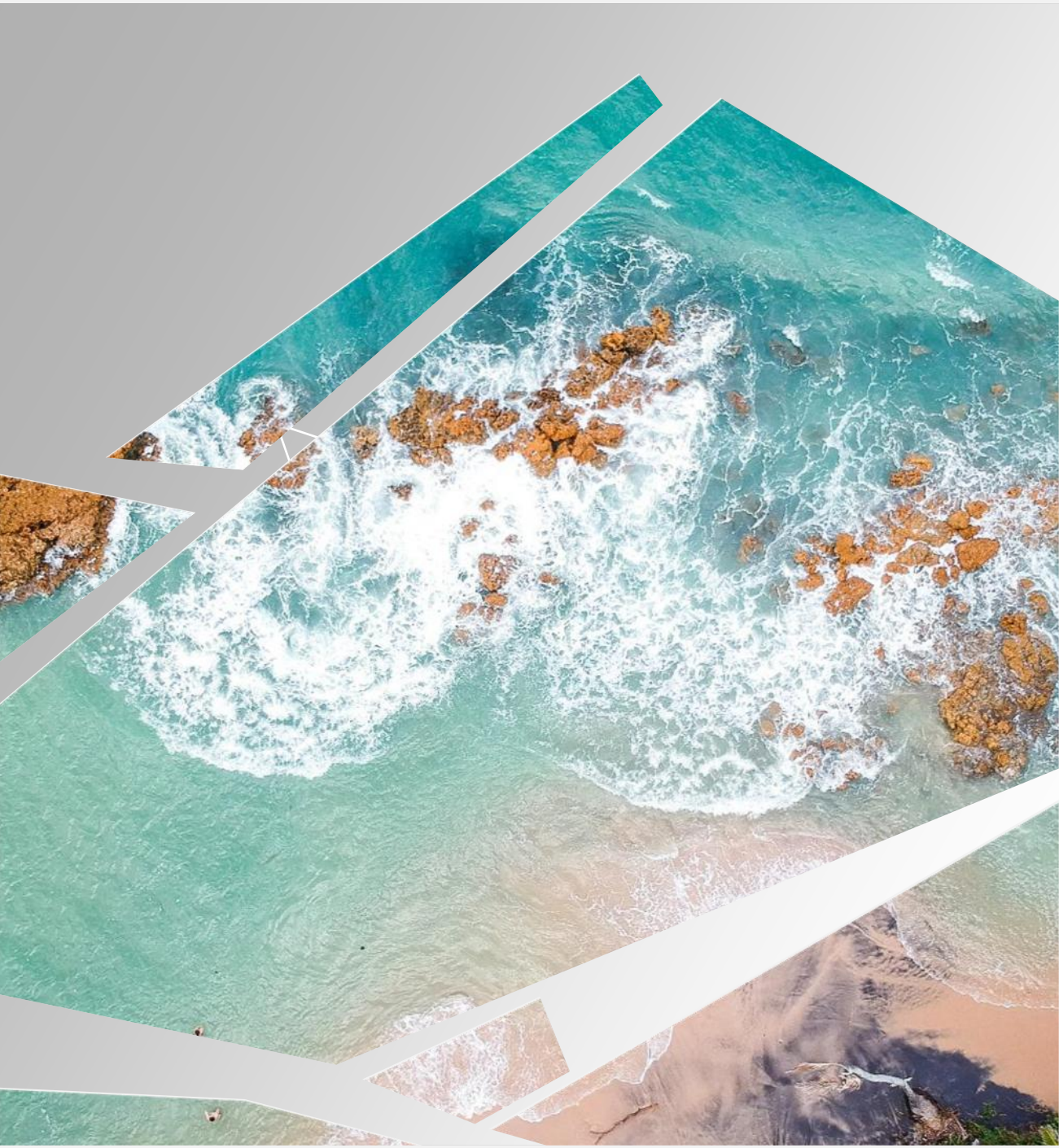
Greta Thunberg beim UN-Klimagipfel 2019:

Wir stehen am Anfang eines Massenaussterbens und alles, worüber Ihr reden könnt, ist Geld ... - wie könnt Ihr es wagen?

Wie könnt Ihr es wagen zu glauben, dass man das lösen kann, indem man so weiter macht wie bislang ... ?

Alle kommenden Generationen haben euch im Blick und wenn Ihr Euch dazu entscheidet, uns im Stich zu lassen, dann entscheide ich mich zu sagen: „Wir werden Euch das nie vergeben!“





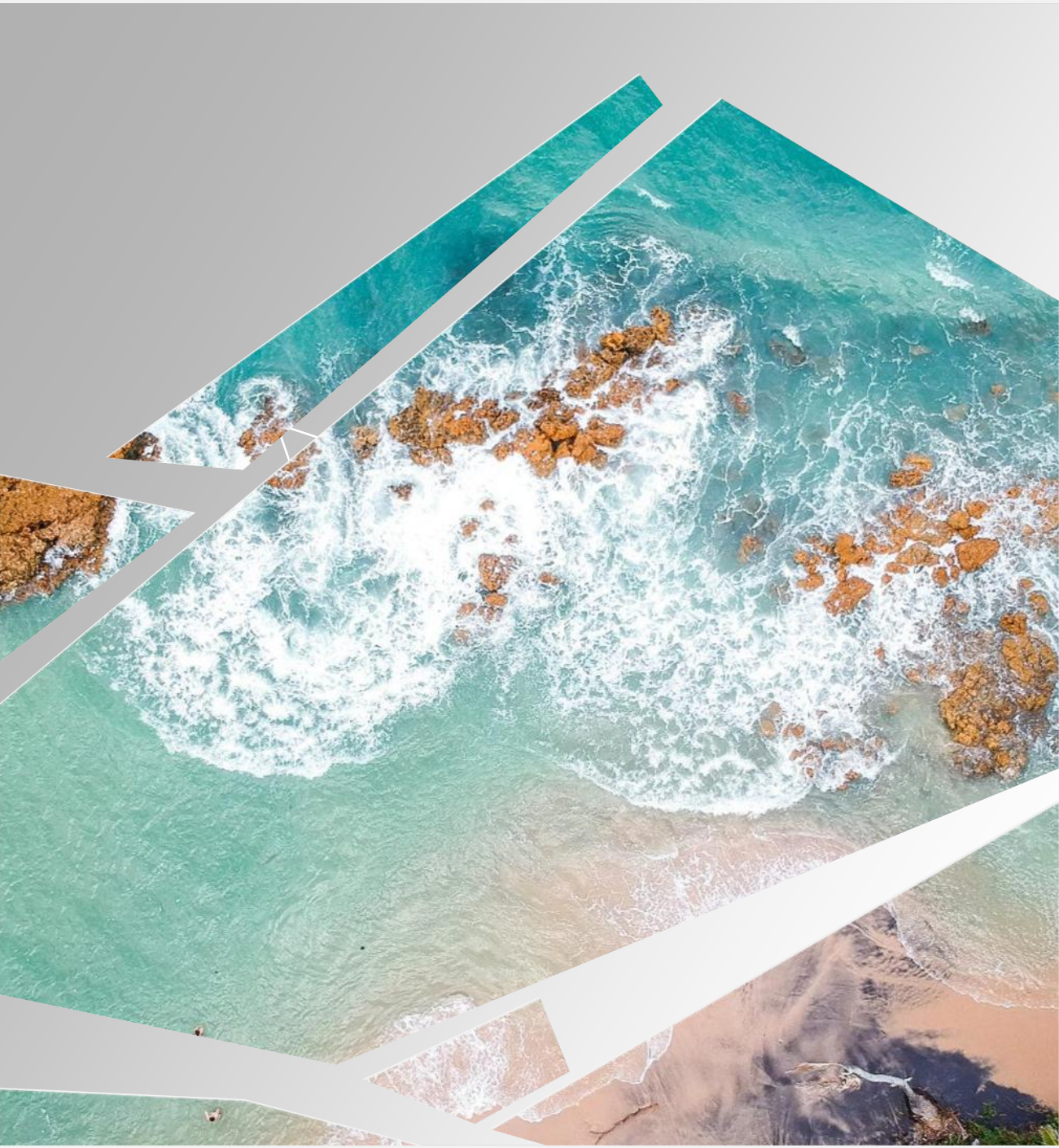
Gottes Schöpfung – meine Bestimmung

Gottes wunderbare Schöpfung

Die Bestimmung des Menschen

Grund zur Hoffnung und zum Handeln





Gottes wunderbare Schöpfung

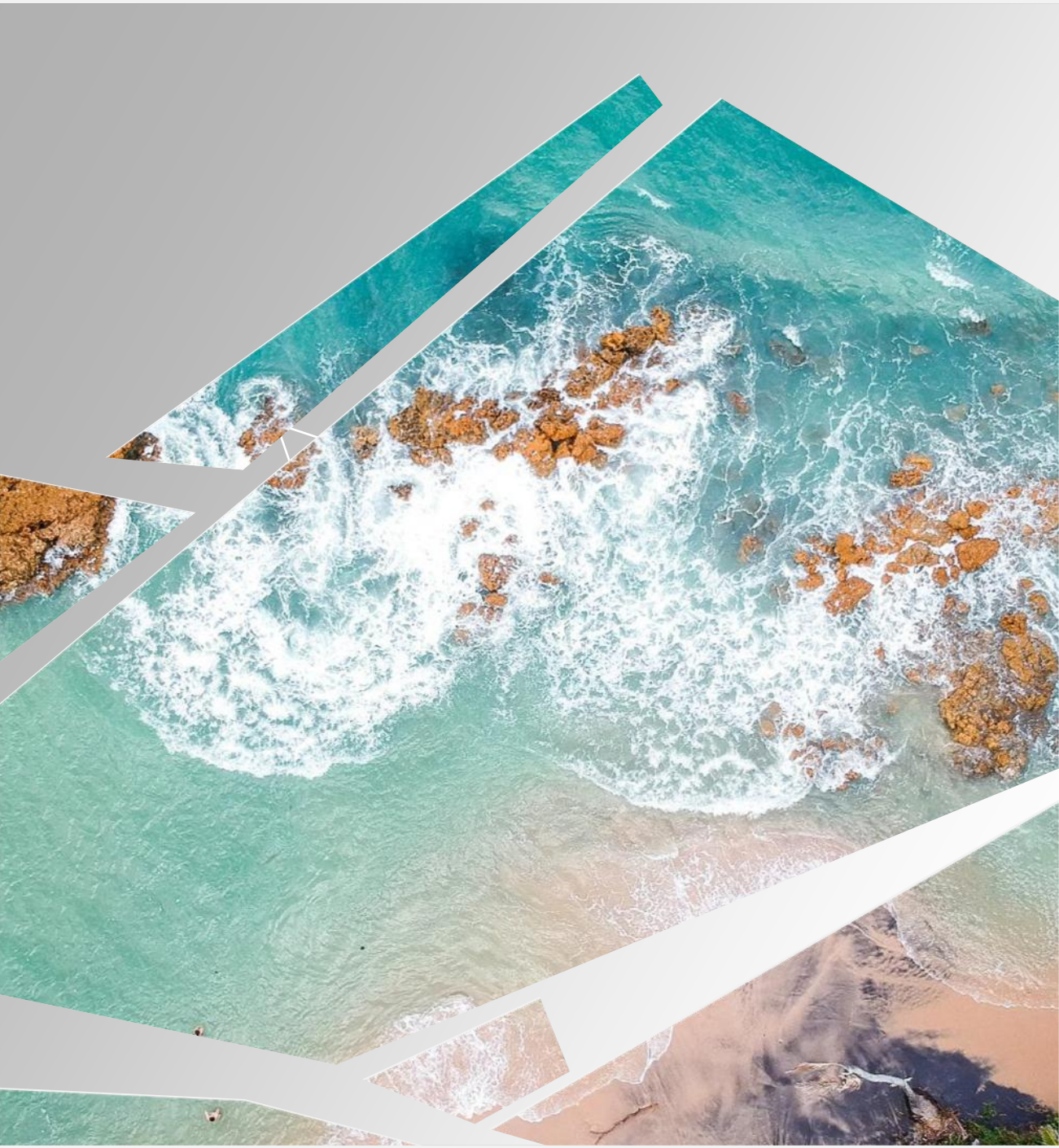
Dies ist die Geschichte der Entstehung von Himmel und Erde; so hat Gott sie geschaffen.

Als Gott, der HERR, Erde und Himmel machte, gab es zunächst noch kein Gras und keinen Busch in der Steppe; denn Gott hatte es noch nicht regnen lassen.

Es war auch noch niemand da, der das Land bearbeiten konnte. Nur aus der Erde stieg Wasser auf und tränkte den Boden.

(Genesis 2:4-6)





Gottes wunderbare Schöpfung

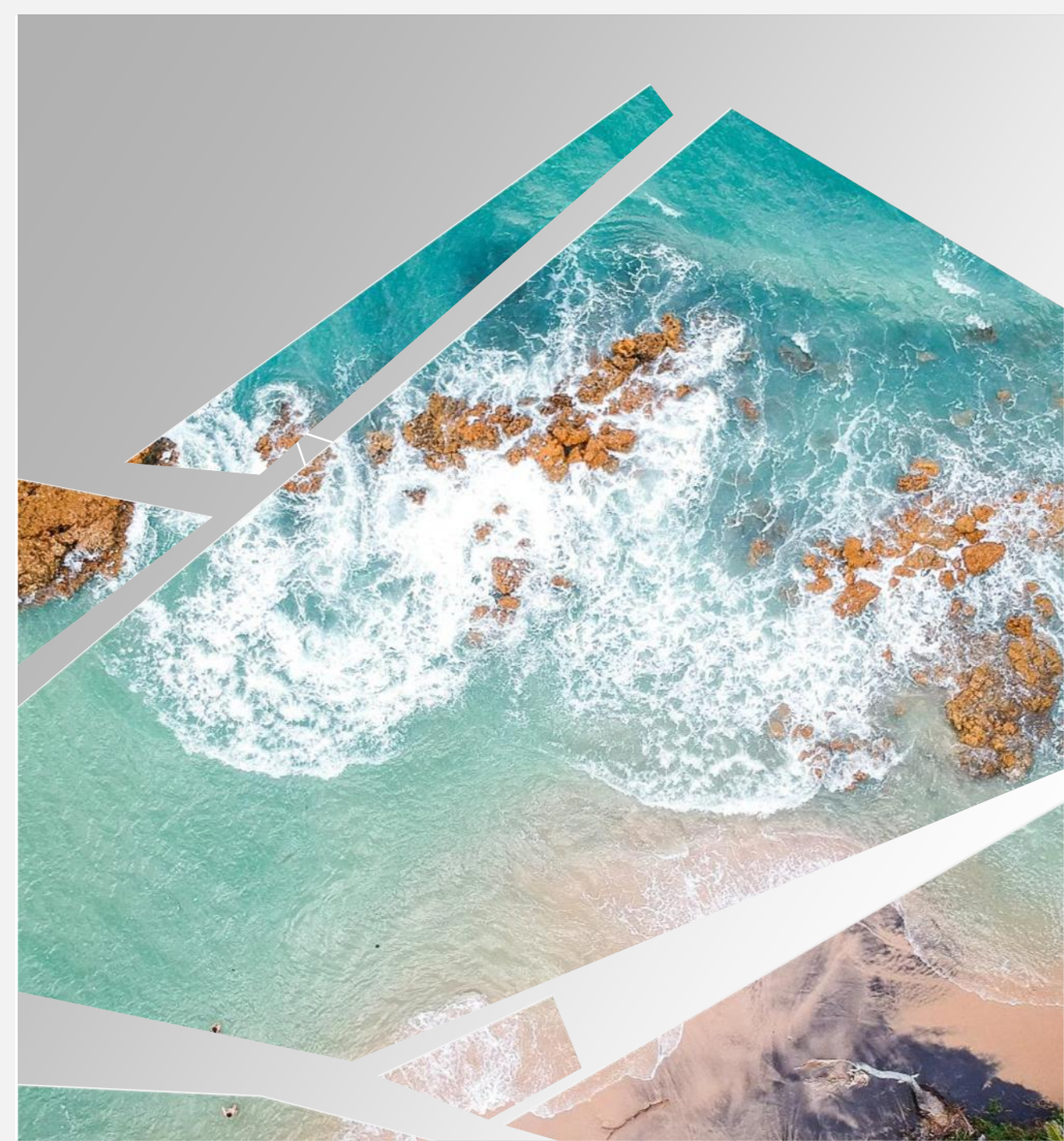
Da nahm Gott, der HERR, Staub von der Erde, formte daraus den Menschen und blies ihm den **Lebensatem** in die Nase. So wurde der Mensch ein **lebendes Wesen**.

(Genesis 2:7)

n'schamah = Odem, Hauch, Geist, Seele

nephesch = Seele, Mensch, Leben, jemand



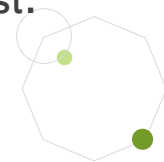


Gottes wunderbare Schöpfung

Dann legte Gott im Osten, in der Landschaft Eden, einen Garten an. Er ließ aus der Erde alle Arten von Bäumen wachsen. Es waren prächtige Bäume und ihre Früchte schmeckten gut.

Dorthin brachte Gott den Menschen, den er gemacht hatte. In der Mitte des Gartens wuchsen zwei besondere Bäume: der Baum des Lebens, dessen Früchte Unsterblichkeit schenken, und der Baum der Erkenntnis, dessen Früchte das Wissen verleihen, was für den Menschen gut und was für ihn schlecht ist.

(Genesis 2: 8+9)



Gottes wunderbare Schöpfung

In Eden entspringt ein Strom. Er bewässert den Garten und teilt sich dann in vier Ströme. Der erste heißt Pischon; er fließt rund um das Land Hawila, wo es Gold gibt. Das Gold dieses Landes ist ganz rein, außerdem gibt es dort kostbares Harz und den Edelstein Karneol. Der zweite Strom heißt Gihon; er fließt rund um das Land Kusch. Der dritte Strom, der Tigris, fließt östlich von Assur. Der vierte Strom ist der Euftrat.

(Genesis 2:10-14)



Gottes wunderbare Schöpfung

Wo sehe und erlebe ich Gott in der Schöpfung?

Welcher Teil der Schöpfung begeistert und bewegt mich, liegt mir am Herzen?

Empfinde ich Mitgefühl, Freude und Liebe für meine Mitschöpfung?



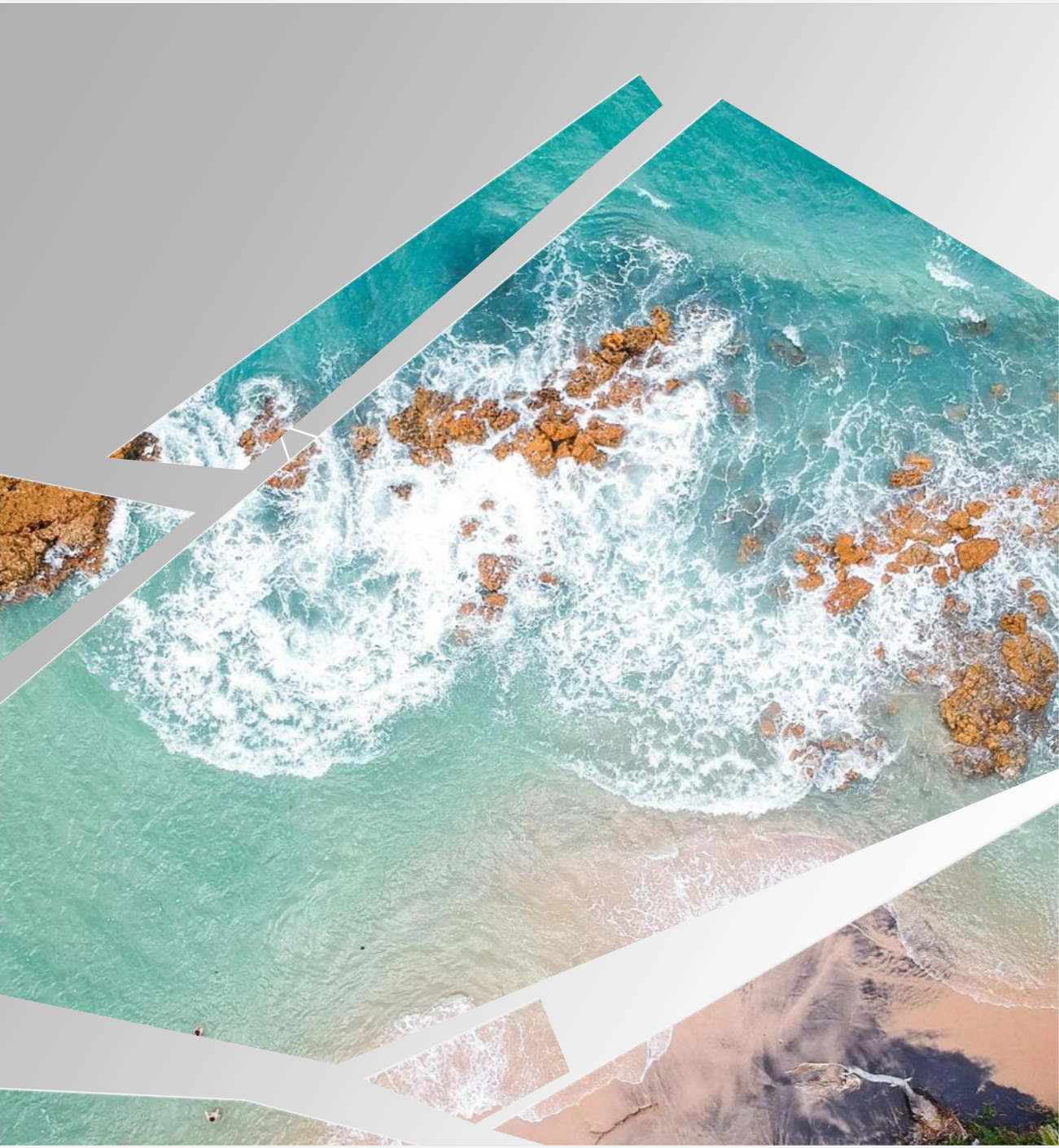


Bild: © Shutterstock

Er schuf die gewaltigen Seetiere und alle anderen
Lebewesen, die sich im Wasser tummeln.

- Genesis 1:21 -





Die Bestimmung des Menschen

Gott, der HERR, brachte also den
Menschen in den Garten Eden.

Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten
zu **pflegen** und zu **schützen**.

(Genesis 2:15)

abad = dienen, bebauen, bearbeiten

schamar = halten, bewahren, beachten





Bild: © WWF



Wie gelangt der Müll ins Meer?

Das kann kein Meer mehr schlucken: Unsere Ozeane versinken im Müll. In jedem Quadratkilometer Meer schwimmen heute schon bis zu 46.000 Teile Plastikmüll. Jedes Jahr kommen sieben Millionen Tonnen dazu.

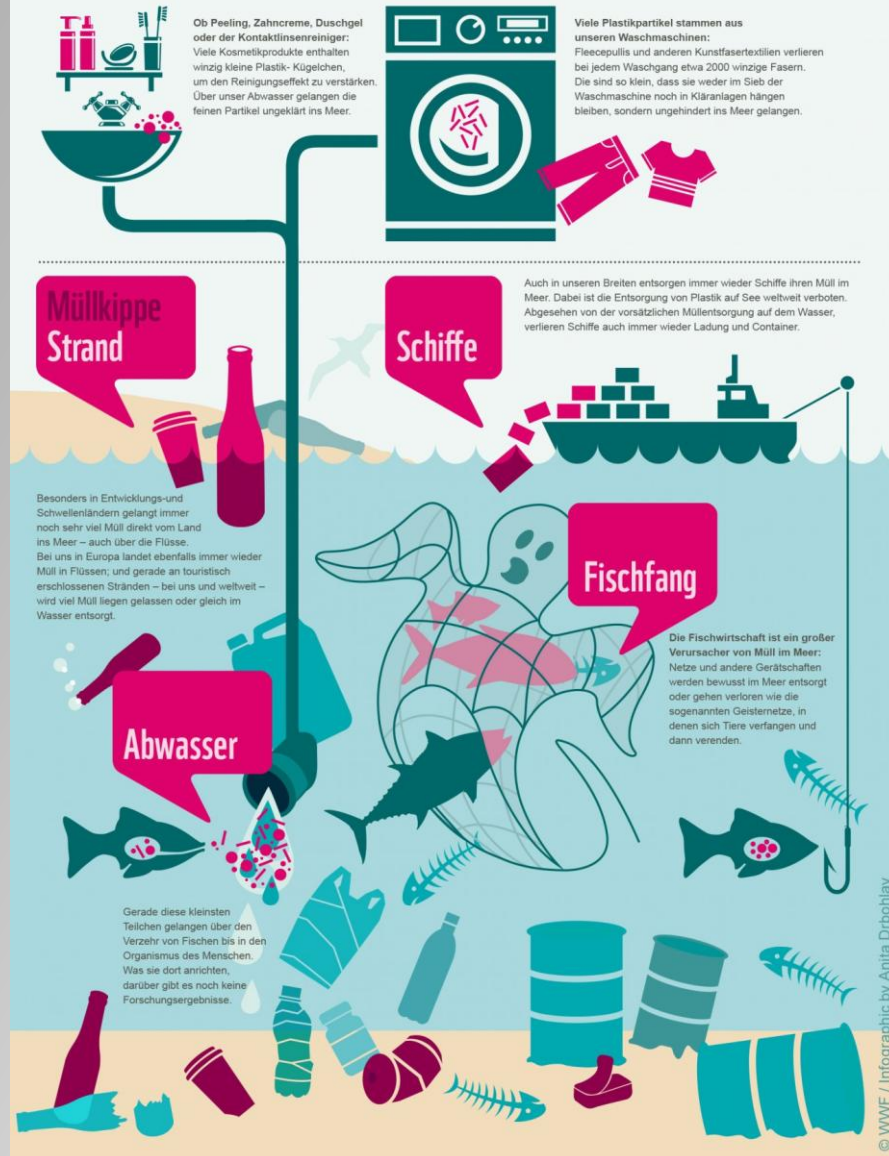


Bild: © WWF



Export deutschen Plastikmülls

Stand: 2021, offizielle Zahlen
720.000 Tonnen jährlich

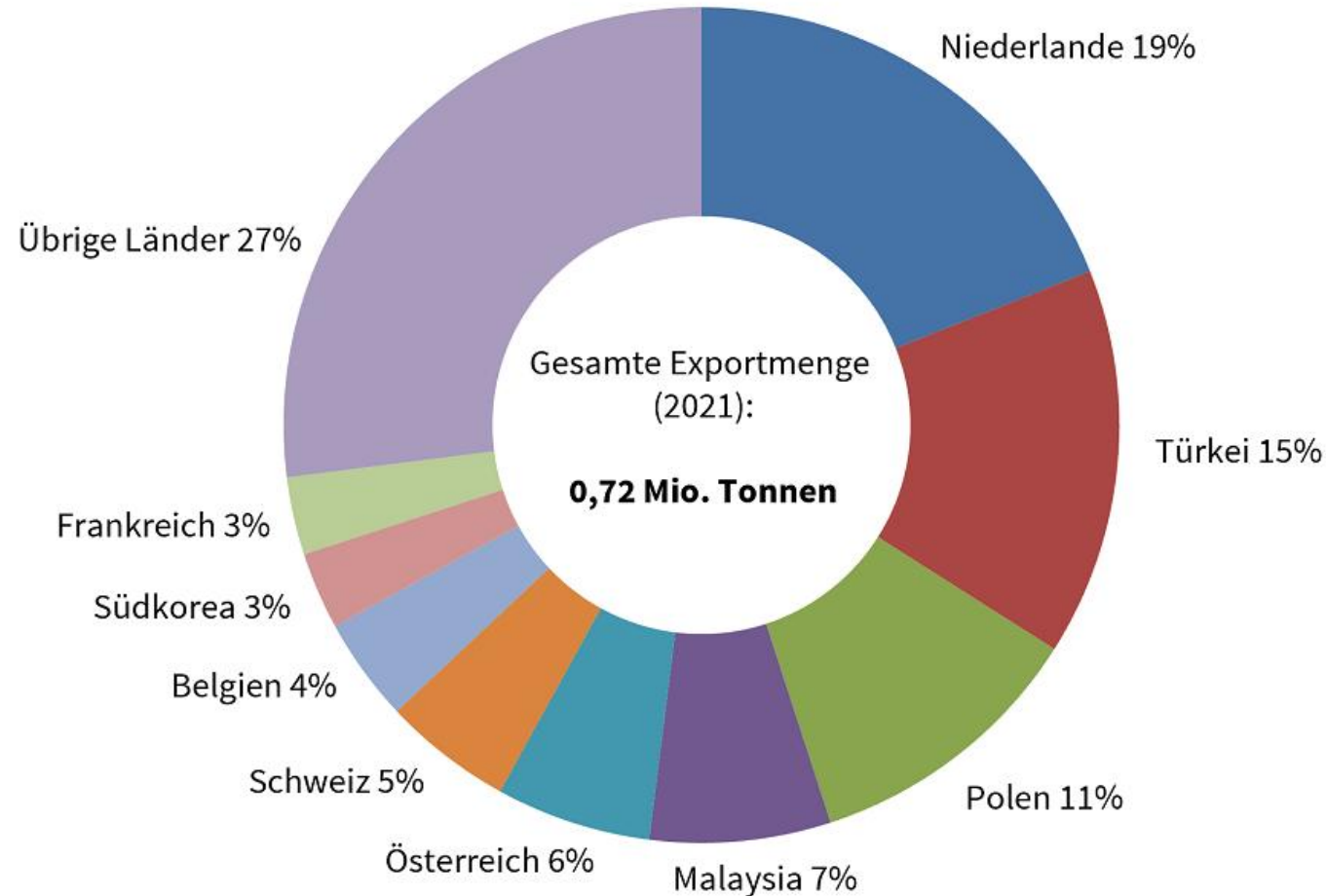


Bild: © WWF



Grund zur Hoffnung und zum Handeln

1. Ausblick auf die neue Schöpfung

Alle Not wird vergessen sein, ich bereite ihr ein Ende. Alles mache ich jetzt neu: Einen neuen Himmel schaffe ich und eine neue Erde. Dann sehnt sich niemand nach dem zurück, was früher einmal gewesen ist; kein Mensch wird mehr daran denken.

(Jesaja 65:17)



Grund zur Hoffnung und zum Handeln

2. Gottes Geist wirkt in uns

Wenn du deinen Geist schickst, wird neues Leben geboren, und du erneuerst die Erde.

(Psalm 104:30)

Es ist so weit: Jetzt wird Gott seine Herrschaft aufrichten und sein Werk vollenden.

(Markus 1:15)



Grund zur Hoffnung und zum Handeln

- **Gott.** Was legst du mir aufs Herz?
- **Bibel.** Was steht dort über Schöpfung, meine Bestimmung, Hoffnung und Handeln?
- **Müll.** Unverpackt einkaufen in Rotenburg.
- **Körperpflege.** Naturkosmetik ohne Mikroplastik.
- **Fleisch.** Hatte das Tier ein Leben, das der Würde eines Geschöpfes angemessen ist?
- **Literatur.**

